

Anlass der Pensionierten der Pädagogischen Hochschule FHNW

«Die verlorenen Gärten von Schloss Hallwyl»

Eigentlich war eine Besichtigung und Vorführung der Hammerschmiede in Seengen geplant. Nicht Corona, sondern der ausgiebige Schneefall in diesem Winter machten aber einen Strich durch die Rechnung. Die ausgedehnten Weiheranlagen waren derart stark beschädigt worden, dass die notwendigen Reparaturen noch nicht fertig ausgeführt werden konnten. Als Ersatz machten sich am 11. Mai 2021 neun Pensionierte der PH FHNW auf die Suche nach den verlorenen Gärten im Schloss Hallwyl. Das Museum Aargau, wozu das Schloss Hallwyl gehört, hat das Jahr 2021 unter das Motto «Aufgeblüht» gestellt und rückt damit die Gartenanlagen der zugehörigen Schlösser ins Zentrum. Bei einer spannenden Führung erfuhren die Pensionierten viel über die Baugeschichte des Schlosses und ihre Bewohner sowie über die verschiedenen Gartenanlagen, die jeweils auch ein Spiegel der jeweiligen Zeit waren. Während der ehemalige Kräutergarten die Grundlagen für die damaligen Medikamente lieferte, diente der barocke Prachtgarten oder der weitläufige englische Garten eher der Repräsentation und der Erholung. Unter den Dächern der Schlossscheune konnte anschliessend noch etwas gegessen, getrunken und geplaudert werden, bis das aufziehende Unwetter die Teilnehmenden den Heimweg antreten liess.



10. Mai 2021/Werner Christen
